e-codices

vsſ geriſſen vn me ſme lib
gewuſch. Do wart doch ſm
lib vn ſin antlüt alſo ſchön
recht als eme ſuge menſche
Die zwe münch täte als
i ir vatter anthonium hett ge
botten vn begrüba ſme
heliga lichame alſo tuget
lich in der wüſti dz me
ma dz grab kond wüſſe
Dij brachte och athanaſio
vn Serapion den zwen
heliga biſchoffe ſme ar
me kleider als er och
hat geheiſſe Die enphie
get es für eme groſſe
hertt vn do ſm tod i alex
andria vn i egipte ver
nome wart do wart als
ein groſſi klag vm ſinen
heliga vatter anthonium
recht als ob er über
alles egipte gewaltig
her wer geweſen Wem
ſol ma diß bilcher ze
lob vn zaere ſchriba
wan dem milte got ſin
ego vo himelrich der
ſme diener alſo erhört
Dz anthonium in eme
end der welt ſaß vn

Und weder geburt noch
vo der welt rich tüme
noch vo der welt lere
vn meiſter ſchafft noch
vo weltlicher wiſheit
wan er erkant dz wort
dz gott ſelber ſpich Qui
ſe humiliat exaltabit
Alle die ſich dem nüdget
vn indret die wil gott
erhöche Dies ſelb wort
hat och anthonium den
heliga vatter anthonium
erhöch rat Dan ſin wz
die wildi wüſti nüt genüg
helig er verburge ſich
vor der welt In ein trefes
hol hol Da vo wolt
och gott nüt dz er i egipto
land ward erkant er
ward och z röme i der
hüptſtat aller der erkat
vn wa kriſtner gelöb wz
da wart ſin nam vn ſin
heliges lebe in geſchrifte
Du ſüllet wir gott bite
dz er ünß helff dz wir
unſer lebe nach ſme hei
liga lebe alſo hie uffart
rich gerichte dz wir nach
diſe lebe dz ewig lebe
beſich beſige Des helff
ünß der der In uff erich

License: CC-BY-NC – St. Gallen, Stiftsbibliothek, Cod. Sang. 598, p. p.%2059 – Vitaspatrum, German · Life of Saint Meinrad · Life of Saint Fridolin (http://www.e-codices.ch/en/csg/0598/p.%2059)